



Berner Heimatschutz:
Tagung der Bauberatenden 26.10.2022

Engagement und Zusammenarbeit für unsere Baukultur

Tatiana Lori, Dipl. Arch. ETH SIA, MAS ETH ARCH DP, Kantonale Denkmalpflegerin
Bildungs- und Kulturdirektion / Amt für Kultur / Denkmalpflege



Revision Bauinventar

Projektstand



Auftrag Revision Bauinventar

Grundlagen

Kulturpflegestrategie 2015
Planungserklärungen Grosser Rat 2015
Revision Baugesetz (BauG) per 01.04.2017
Motion Freiburghaus (104-2007)

Ziel

Überprüfung und Reduktion des Bauinventars:

- Reduktion der Baugruppen
- Reduktion der Inventarobjekte auf 7 % des Gesamtgebäudebestandes

Zeithorizont

innerhalb von 5 Jahren ab Inkrafttreten des revidierten BauG



Zeitplan

2016

Überprüfung Baugruppen

2017–2020

Überprüfung erhaltenswerte Inventarobjekt
Umsetzung Baugruppen

2020–2021


Umsetzung Baugruppen & Inventarobjekte in
den Gemeinden des Berner Juras
Umsetzung Baugruppen & Inventarobjekte in
29 Gemeinden mit älteren Bauinventaren

2021–2023

Umsetzung Inventarobjekte in den 261
weiteren Gemeinden

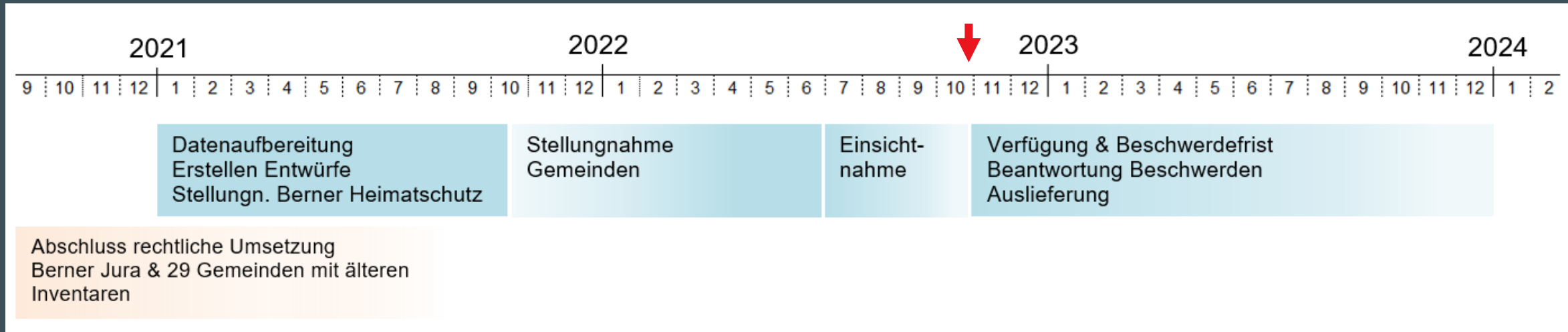


Überprüfung Inventarobjekte: Ergebnis erhaltenswerte Objekte in Zahlen

	Anzahl Inventarobjekte vor der Überprüfung, ohne Stadt Bern		Anzahl Inventarobjekte nach der Überprüfung, ohne Stadt Bern (Stand vor der Umsetzung)
schützenswert	14'000		14'000
erhaltenswert	25'000	- 43 % 	14'200
Total	39'000		28'200

Quelle: Bauinventar des Kantons Bern
Zählweise auf Grundlage BEGID (Kantonaler Gebäudeidentifikator)
Stand: 20.01.2016 / 13.01.2021

Rechtliche Umsetzung der Inventarobjekte 2021–2023







Berner Heimatschutz BHS
Tagung der Bauberatenden, 26.10.2022

Bauteillager Hofwil / Münchenbuchsee

Fabian Schwarz, Co-Fachbereichsleiter Bauberatung und Ortsbildpflege
Bildungs- und Kulturdirektion / Amt für Kultur / Denkmalpflege



Sinn und Zweck

Das Depot in Hofwil ist ein Lager für Baumaterialien und Ausstattungsteile zur Ergänzung von im Bauinventar des Kantons Bern als schützenswert oder erhaltenswert eingestuften Baudenkmälern.

Die Verwendung von Material für nicht eingestufte, zur Entlassung vorgesehene oder ausserkantonale Objekte ist ausgeschlossen.



Regeln

Die Abgabe von Bauteilen erfolgt unentgeltlich und nur an Bauvorhaben, die von der städtischen oder der kantonalen Denkmalpflege oder vom Berner Heimatschutz betreut werden.

Zutritt zum Depot haben in der Regel nur Personen, die vom zuständigen Bauberatenden der Denkmalpflege ermächtigt worden sind. Besuche sind zwingend bei der Depotleitung anzumelden.



Vorgehen für einen Materialbezug

Gewünschte Materialbezüge für erhaltenswerte Objekte, welche durch den Berner Heimatschutz betreut werden, sind vorgängig mit dem zuständigen Bauberater der Denkmalpflege oder der Fachbereichsleitung der Bauberatung abzusprechen.

Nach kurzer Prüfung bestätigt der zuständige Bauberater der Denkmalpflege per E-Mail den Materialbezug an den Berner Heimatschutz, mit Cc an die Depotleitung.







Unterschutzstellung

Die Abgabe von Bauteilen, die einen erheblichen historischen oder materiellen Wert haben (Öfen, Cheminées, Parkettböden, Einfriedungen...) setzen die Unterschutzstellung der begünstigten Baudenkmäler und der zur Verfügung gestellten Bauteile nach Denkmalpflegegesetz DPG voraus.



Die Glassammlung

Im Bauteillager steht Antikglas in über 900 Farbnuancen für den Glasersatz in kulturhistorisch relevanten Glasmalereien und Bleiverglasungen innerhalb des Kantons Bern und schweizweit zur Verfügung.

Das Angebot richtet sich an Fachleute. Das Material ist begrenzt, es ist explizit für Flick- und Restaurierungsmassnahmen vorgesehen. Für die Gläser wird ein Preis pro m² verlangt.



Wie gelangen Bauteile ins Depot?

Das Depot wird durch Bauteile und Materialien aus Abbrüchen und in zweiter Linie durch die Übernahme angebotener Objekte und Sammlungsbestände bestückt. Der Erwerb durch die Denkmalpflege erfolgt in der Regel unentgeltlich (Schenkungen), zuweilen aber auch durch Ankäufe.



Kontakt

Gerne prüft die Leiterin des Bauteillagers Ihre Anfrage.

Ivana Wyniger, Mitarbeiterin Bauteillager

Bau- und Ortsbildpflege

Telefon +41 31 636 18 50, ivana.wyniger@be.ch

Oeffnungszeiten:

Do 13 – 17 Uhr

Fr 8 – 12 Uhr / 13 – 17 Uhr

Hofwilstrasse 39, 3053 Münchenbuchsee